Ihre Hepatica Sorte

Wir freuen uns, dass Sie Ihre Hepatica Züchtung mit in unseren Wissenskatalog mit aufgenommen haben wollen. Die Aufnahme ist für Sie kostenfrei. Zum Austausch hätten wir jedoch gerne einen Ableger Ihrer Züchtung für unseren Bestand.

Füllen Sie einfach dieses Schreiben aus und schicken Sie es uns, zusammen mit dem Ableger und Fotos der Pflanze, wieder zu. Weitere Informationen zur Kategorisierung finden Sie auf den Folgeseiten.

Wir geben Ihnen Bescheid, sobald Sie Ihre Sorte auf der Website

„www.faszination-hepatica.de“

finden können. Gerne verlinken wir Ihren Shop direkt zu Ihrer Sorte.

Sortenbezeichnung: _____

Art: _____

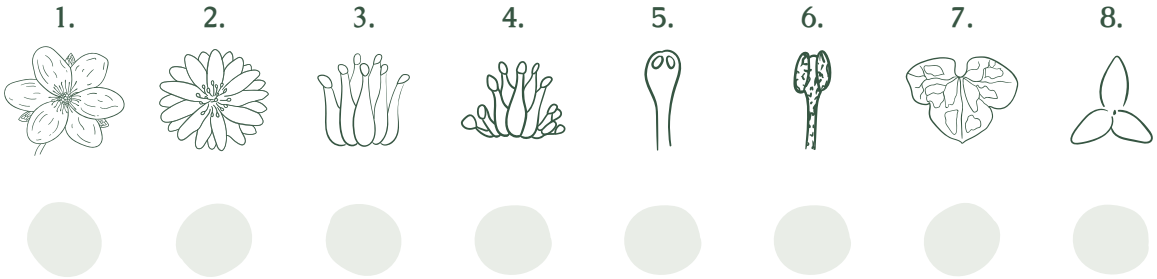
Blütendurchmesser: _____

Blütenform: _____

Blütenfarbe
(nach R.H.S. Colour Chart): _____

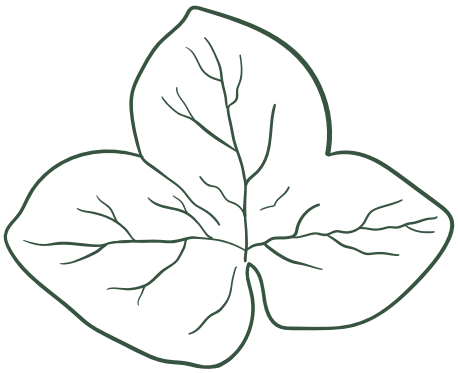
Allgemeine Infos: _____

Bitte kategoriesieren in Nummern:



1. Blütenfarbe | 2. Blütenform | 3. Fruchknoten | 4. Pollenträgerart | 5. Pollenform | 6. Pollenträgerfarbverteilung | 7. Blattvarianten | 8. Hochblätter

Das Laubblatt - Merkmale



Laubblatt - Merkmale:

Größe in cm

Breite: _____

Tiefe: _____

Blattfarben:

Oben: _____

Unten: _____

Marmoriert:

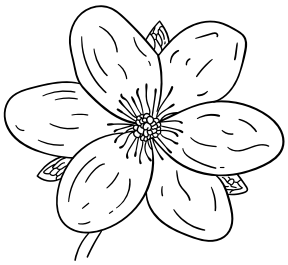
- ○ Leicht
- ○ Mittel
- ○ Stark

Behaart:

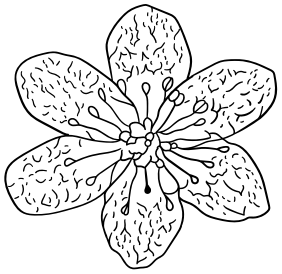
- ○ Leicht
- ○ Mittel
- ○ Stark

Sonstiges:

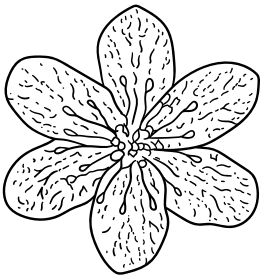
Die Blütenmuster und Blütenfarbverteilung



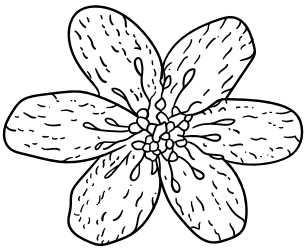
0
Gleichmäßig
unifarben



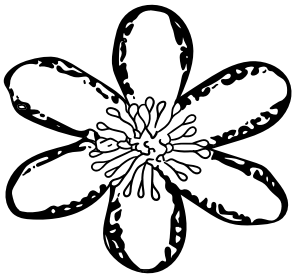
1
Gemasert



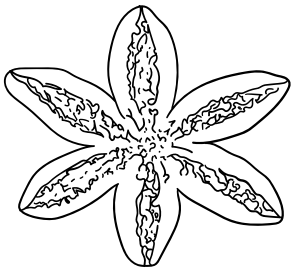
2
Geadert



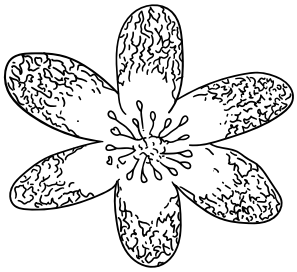
3
Gespränkelt



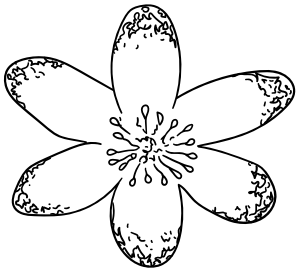
4
Zweifarbig
„Fukurin“



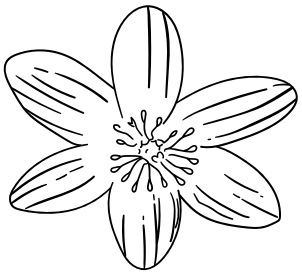
5
Variegata
Mitte gestreift



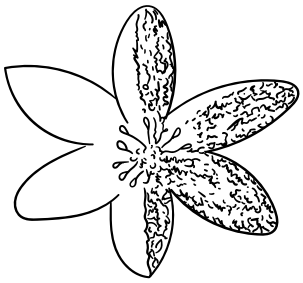
6
Mitte hell
helles Auge



7
Spitzen farbig
großes Auge

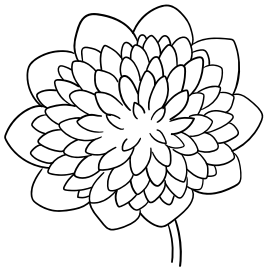


8
Gestreift
unregelmäßige
Verteilung



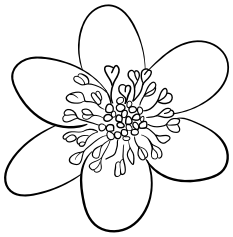
9
Halb und halb

10
Kopfarbig
meist von Außen



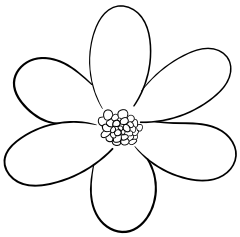
11
Bicolor,
mehrfarbig

Die Blütenformen



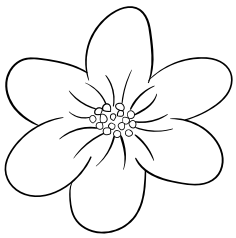
1. Grund Form = A *Hyoujunka*

Diese finden wir in jeden Hepaticabestand.
Die Farbenvielfalt reicht von weiß über rosa, rot, violett bis hin zu blau.
6 bis 8 Kronenblätter.



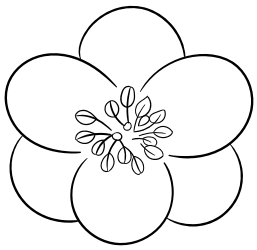
2. Grund Form = B

Degenerierte Blüte *ohne* Pollenträger, keine Staubblätter und keine Staubbeutel,
diese Form ist rein weiblich, gut zur Züchtung. 6 bis 8 Kronenblätter



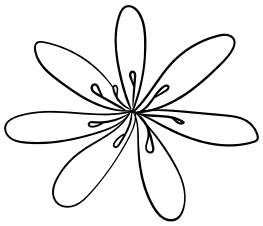
3. Grund Form = C

Degenerierte Staubblätter, *ohne* Staubbeutel,
der Fruchtknoten ist intakt. 6 bis 8 Kronenblätter



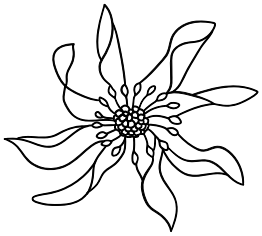
4. Ideal Form

6 Kronenblätter in vollendeter, runder Form, nicht zu übertreffen.
Diese Form ist sehr selten, daher oft sehr teuer in der Anschaffung.



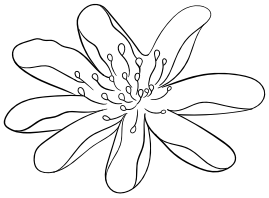
5. Stern Form

schmale, strahlenartige Kronenblätter.
Häufig bei Hepatica transsilvanica anzufinden



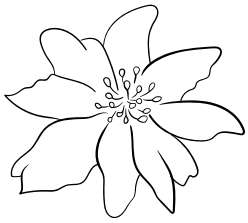
6. Deformierte Form = A

Die Kronenblätter sind in schmalen,
flügelähnlichen Blättern verformt.



7. Deformierte Form = B

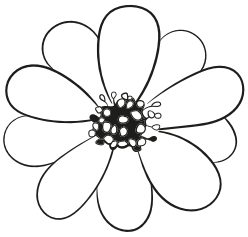
gewellt verformte Kronenblätter sind hier das Merkmal.



8. Deformierte Form = C

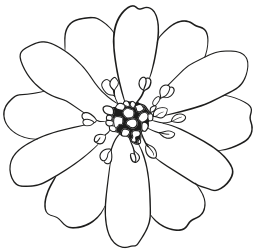
unorthodoxe, verformte Kronenblätter,
kein Blatt ist wie das andere.

Die Blütenformen



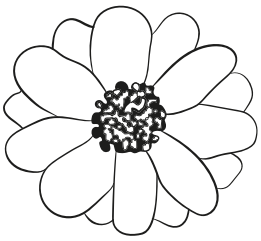
9. Multipetala Form = A

oft mehr als 8 Kronenblätter, sie liegen anscheinend übereinander, tun es aber nicht, bei dieser Form *ohne* Pollenträger.



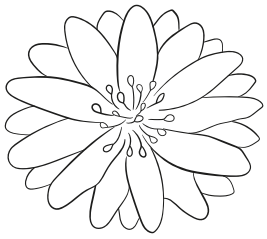
10. Multipetala Form = B

diese Form ist *mit* Pollenträgern besetzt, auch hier liegen die Kronenblätter nur anscheinend übereinander.



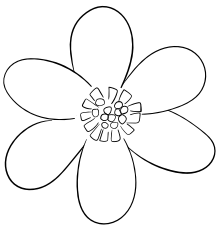
11. Semiplena Form = A

viele Kronenblätter mit übereinander liegenden Blättern, bei dieser Form *ohne* Pollenträger.



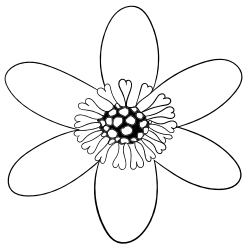
12. Semiplena Form = B

viele Kronenblätter mit übereinander liegenden Blättern, bei dieser Form *mit* Pollenträger.



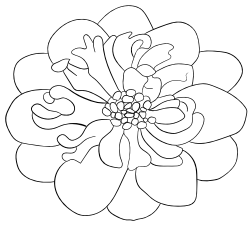
13. Harashibe Form = A

mit verkürzten, löffelförmigen Staubblättern, oft *ohne* Staubbeutel, der Fruchtknoten ist intakt, eine Vorstufe zur Choji-Form.



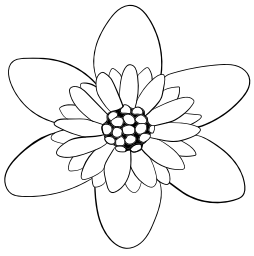
14. Harashibe Form = B

gespaltene, gabelförmige Staubblätter, oft ohne Staubbeutel, der Fruchtknoten ist intakt, stehen der Choji-Form am nächsten.



15. Harashibe Form = D = *Teigi-Zaki*

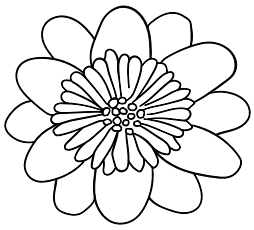
schöne gleichmäßige Verteilung der umgeformten krausen Pollenträger (kunstvolle Drehung), auch hier sind die Fruchtknoten noch intakt.



16. Nidan Form = A

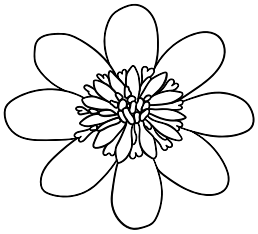
2-stufige Blüte als Grundblüte mit 6 bis 8 Kronenblättern, der Fruchtknoten ist noch intakt. Die Staubfäden sind umgewandelt in glatten Fäden oder schmalen Blättern.

Die Blütenformen



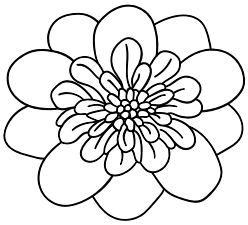
17. Nidan Form = B

2-stufige Blüte mit Semiplena-Form als Grundblüte,
mehr als 8 Kronenblättern, der Fruchtknoten ist noch intakt,
oft noch mit intakten Staubfäden und Pollen dazwischen liegend.
Die Staubfäden sind umgewandelt in glatten Fäden oder schmalen Blättern.



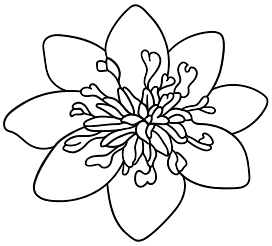
18. Sandan Form = A

3-stufige Blüte als Grundblüte mit 6 bis 8 Kronenblättern ,
umgewandelten Fruchtknoten und Pollenträgern zu kurzen,
oft schmalen Blütenblättern.



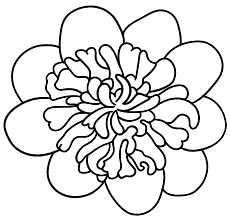
19. Sandan Form = B

3-stufige Blüte mit Semiplena-Form als Grundblüte, auch hier sind
Fruchtknoten und Pollenträger zu Blütenblättern umgewandelt, oft auch
als mehrfarbige Blüte zu bewundern (bicolor).



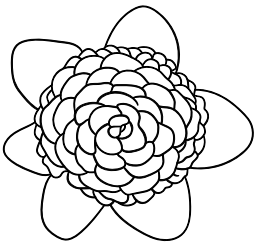
20. Karako Form = A

im Grundtyp wie *Harashibe Form = C = Choji-Zaki* mit dem Unterschied,
dass Fruchtknoten und Staubblätter zu wirren, schmalen Blättern umgewandelt sind.



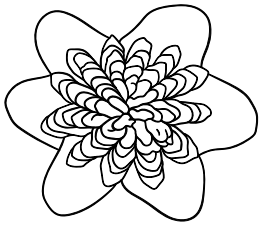
21. Karako Form = B

im Grundtyp wie *Harashibe Form = D = Teigi-Zaki* mit dem Unterschied,
dass der Fruchtknoten auch hier zu wirren Blättern umgewandelt ist.
Zumeist mehrfarbig (bicolor)



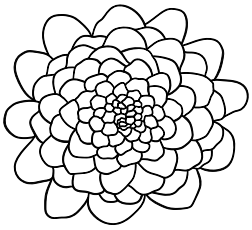
22. Sen-e Form = A

die tausendstufige Blütenform, die Vollkommenheit und der Endpunkt der
Blütenentwicklung, hier als *geordneter* Ball mit Grundblüte.



23. Sen-e Form = B

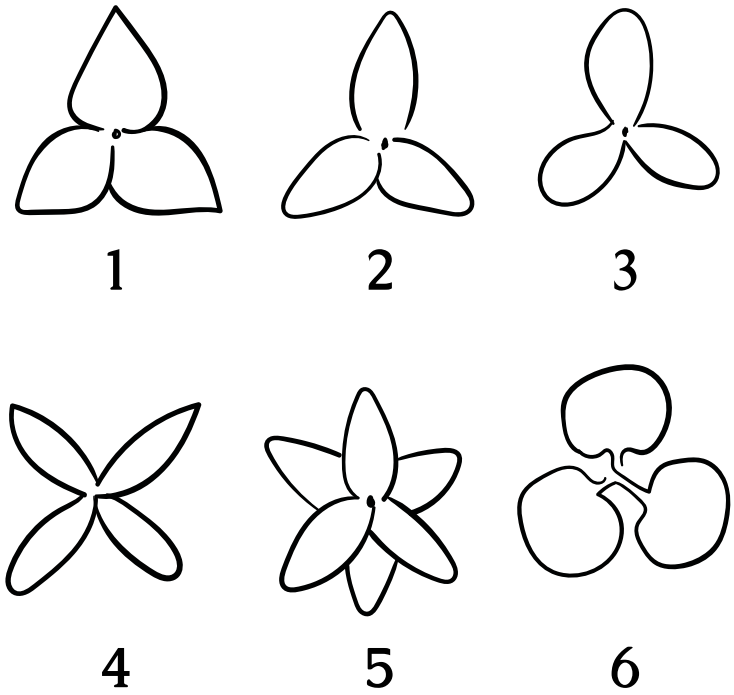
die tausendstufige Blütenform, die Vollkommenheit und der Endpunkt
der Blütenentwicklung, hier als *ungeordneter* Ball mit Grundblüte.



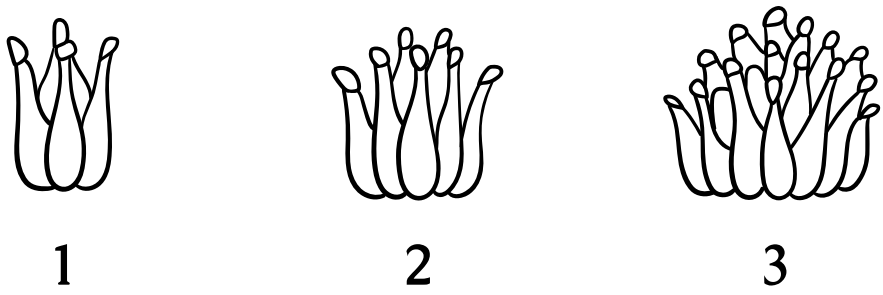
24. Sen-e Form = C = *abzulute Vollkommenheit*

die tausendstufige Blütenform, die Vollkommenheit und der Endpunkt
der Blütenentwicklung, alles ist *gleichmäßig*.

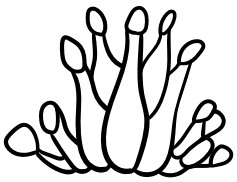
Die Hochblätter



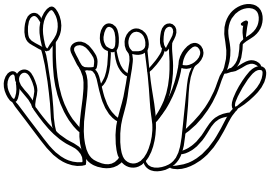
Die Fruchtknoten (Ovarium)



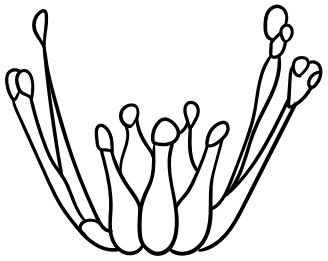
Die Pollenträger Arten



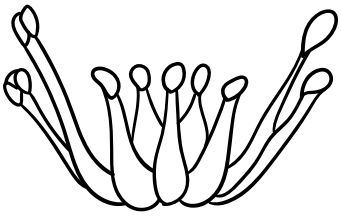
1



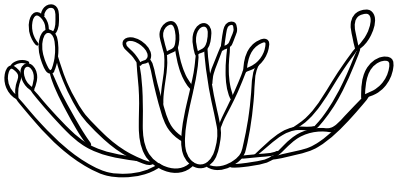
2



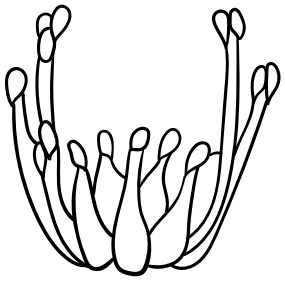
3



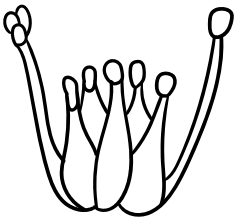
4



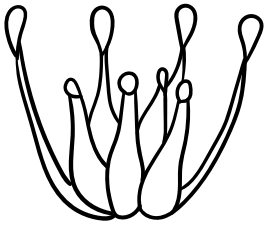
5



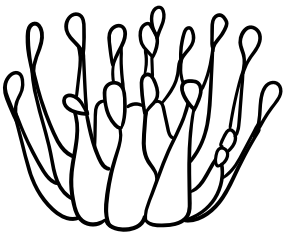
6



7



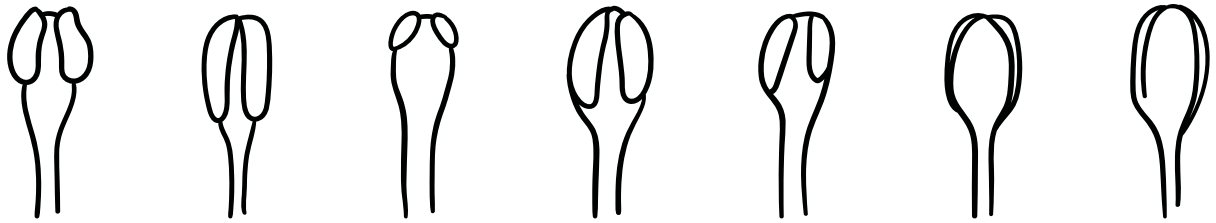
8



9

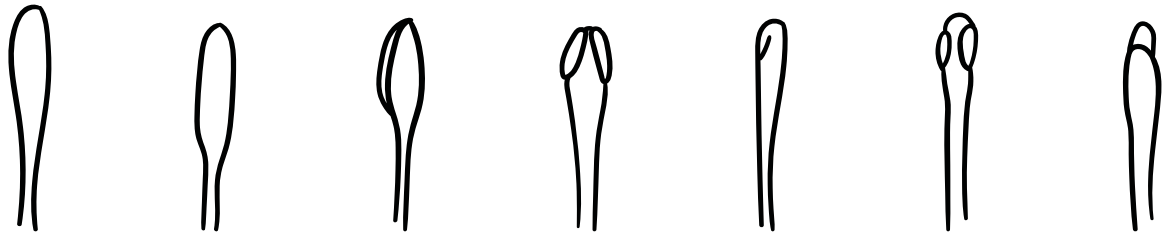
Die Pollenträgerformen

Löffel-Form



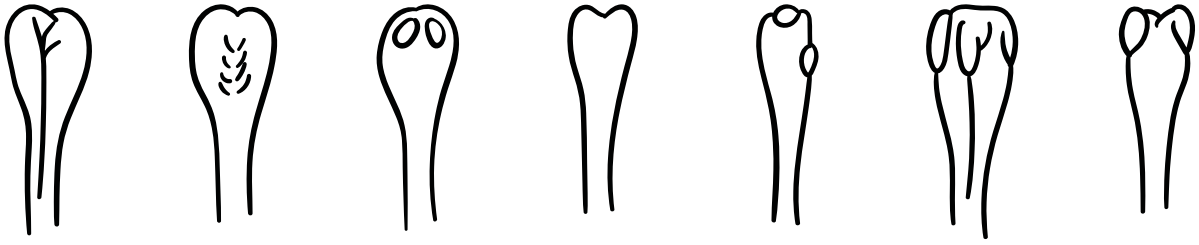
1 2 3 4 5 6 7

Stock-Form



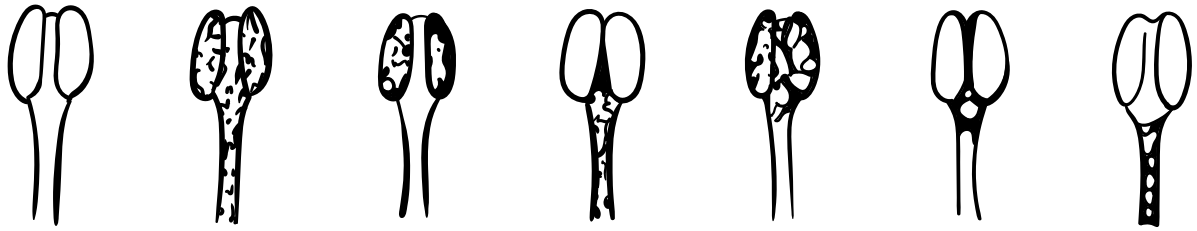
8 9 10 11 12 13 14

Spaten-Form



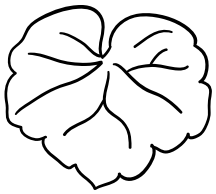
15 16 17 18 19 20 21

Pollenträger Farbverteilung



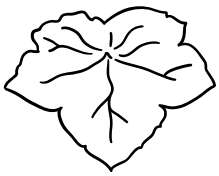
1 2 3 4 5 6 7

Die Blattvarianten der Hepatica



1

H. henryi



2

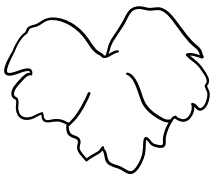
H. yamatutai

3

H. falconeri

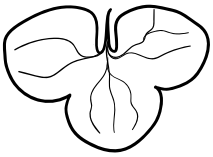
4

H. faconeri x
H. transsilvanica



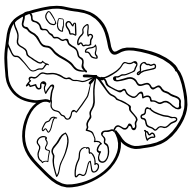
5

H. transsilvanica



6

H. nobilis
var. nobilis

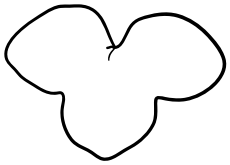


7

H. nobilis
var. obtusa

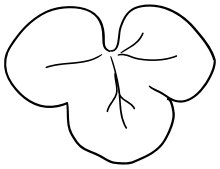
8

H. nobilis
var. acuta



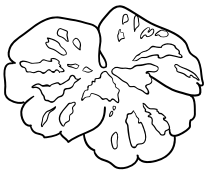
9

H. nobilis
var. glabrata



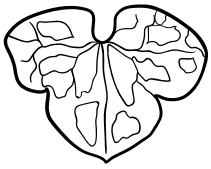
10

H. maxima



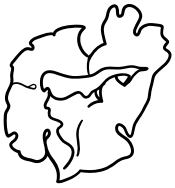
11

H. x media



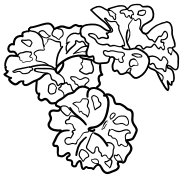
12

H. nobilis
„Marmorata“



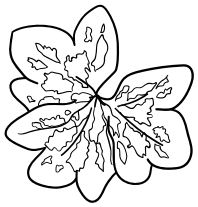
13

H. nobilis
„Crenatiloba“



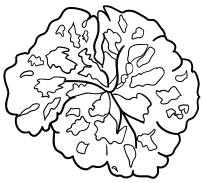
14

H. nobilis
„Marmor Crenata“

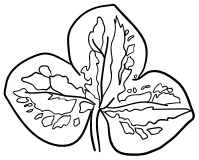


A

B

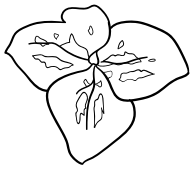


C



D

E



F

15

andere „Crenata“ sowie „Marmorata“ Formen